



KLAUS HOFFMANN

›DAS SÜSSE LEBEN 2‹

AM FLÜGEL: HAWO BLEICH

Unter dem Titel ›Das süsse Leben 2‹ ist Klaus Hoffmann zusammen mit seinem Pianisten Hawo Bleich unterwegs und resümiert auf authentische Weise seine Lebensgeschichte.

Der gerade 60 gewordene ›Grandseigneur des deutschen Chansons‹ erzählt, wie sich das Älterwerden anfühlt, wo er doch eigentlich auf ewig der kleine Junge bleibt. Es geht um seine Geburtsstadt Berlin, um die Berliner, um Sehnsüchte, Träume und – die Liebe seines Lebens. Mit seiner einzigartigen Mischung aus Tiefsinn und Leichtigkeit und seiner sprachlich fein zisierten und facettenreichen Alltagspoesie packt Klaus Hoffmann sein Publikum und entführt es in seine Welt der Lyrik und Musik.

Lieben – Verlieren – Lieben

Es geht weiter, kaum zu glauben. Fast vierzig Jahre Bühne und nun werde ich 60. An sich kein Grund zu jammern. Wie werden Sänger älter? Brel wollte es nicht, bekam Krebs. Mick Jagger will noch, Aznavour kann...

Vor ein paar Jahren dachte ich, was soll das alles noch? Und spürte die Endlichkeit des Lebens. Dann sah ich Aznavour, zu seinem 82. Wie leicht er war, wie echt. Da war es wieder, irgendwas rief bei mir an und ich ging ran... Am nächsten Tag tauschte ich zwei Gitarren gegen eine neue und begann ein neues Lied. Lieben – Verlieren – Lieben. Heute bin ich so unendlich dankbar, singen zu dürfen, wie ein Kind. Zu spielen, meine Welt zu kreieren, zu trösten, zu lieben.

Francois Rauber, der Arrangeur von Jacques Brel, sagte mal zu mir: Du bezahlst dafür, dass du singen darfst, für dein eigenes Lied, eine eigene Stimme. Nach 365 Liedern, nach 37 eingespielten Platten, immer noch unterwegs mit meinen wunderbarsten Musikern und immer wieder neu beginnen, sich erfinden, eine eigene Welt zimmern. Verlieren – Lieben – Verlieren und immer wieder von vorn. Das süsse Leben. Einhalt, Oasenlieder. Liebeslieder und natürlich Bilder meiner Stadt, die ich so oft verfluchte und doch so liebe.

Ein Vorteil des Alters ist: Man darf sagen was man will, nicht nur was man kann! Ich brauche keinen fremden Anzug, keine aufgesetzten Phrasen. Ich brauche nur Dich, die Gitarre, das Meer und den Jungen, der ich immer war.

›Ho sempre pensato che il vero amore esistesse solo al cinema‹

„Ich dachte, die wahre Liebe gibt's nur im Kino. Dann traf ich dich und das süsse Leben begann“.
Es geht weiter, immer weiter.

Klaus Hoffmann

Tourdaten: www.karsten-jahnke.de

TICKETS:

01805 - 62 62 80* & 040 - 413 22 60

(* € 0,14/min aus dem dt. Festnetz. Mobilfunk max. € 0,42)

www.karsten-jahnke.de



Unsere Konzertnews noch schneller auf Facebook!

www.facebook.com/karstenjahnke